


# Vorwort

Das Argumentieren und Erörtern fällt vielen Schülerinnen und Schülern\* schwer. Es ist ja auch nicht einfach, treffende Argumente zu finden, diese verständlich und glaubwürdig zu formulieren und dann auch noch überzeugend miteinander zu verknüpfen.

Genau zu diesen Punkten gibt es praktisches Handwerkszeug, das im Mittelpunkt dieses Heftes steht. Es soll Sie als Deutschlehrkraft dabei unterstützen, Ihre Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu einer gelungenen Erörterung bzw. Argumentation zu begleiten. Dabei wird schrittweise vorgegangen: Von der grundsätzlichen Struktur und Gewichtung von Argumenten arbeiten wir uns über Stellungnahme und lineare Erörterung bis zur dialektischen Erörterung nach dem Sanduhrprinzip vor.

Dabei gibt es zu jedem Unterkapitel hilfreiche Seiten für die Lehrerhand. Diese Seiten sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:  Dort finden Sie weiterführende Informationen, Tipps und Hinweise zu den jeweiligen Kopiervorlagen.

Die Arbeitsblätter für die Schüler erkennen Sie an folgendem Symbol:



Neben Aufgaben, die für die meisten Schüler lösbar sein sollten, gibt es auch besonders herausfordernde Aufgaben, die Sie an diesem Symbol erkennen:



Da Sie Ihre Schüler am besten kennen, können Sie sicherlich gut entscheiden, für wen diese Aufgaben in Frage kommen.

Der Lösungsteil ab S. 53 enthält viele beispielhafte Lösungsvorschläge, die Ihnen die Korrektur deutlich erleichtern, wobei 1:1-Lösungen nur selten möglich sind.

Mir war wichtig, dass die Schüler wirklich die Chance haben, sich zu den hier vorgestellten Fragestellungen zu äußern. Daher habe ich darauf geachtet, vor allem Themen aus dem „Kosmos Schule“ aufzugreifen. Natürlich kann man sich durch Arbeitshefte wie dieses viele Anregungen holen. Wenn Sie an den Punkt kommen, dass Ihnen ein Thema nicht zusagt oder Sie Nachschub brauchen, sollten Sie sich Folgendes vor Augen führen:

Themen kann man überall finden – am besten in der Lebenswelt der Schüler: Was ist an der Schule gerade aktuell, welches Thema betrifft die Region und die Menschen, die dort leben? Welche Fragen beschäftigen die Schüler im Augenblick? Generell gilt: Je näher sich die Themen an der Lebenswelt der Schüler orientieren, desto leichter gelingt es ihnen erfahrungsgemäß, Argumente zu finden.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieser Materialien!

Ihre  
Nicole Kaufmann

\*Aufgrund der besseren Lesbarkeit werden in diesem Heft häufig die männlichen Formen verwendet. Wenn von „Schüler“ bzw. „Lehrer“ die Rede ist, ist selbstverständlich auch immer die Schülerin bzw. die Lehrerin gemeint.